

RS Vwgh 1965/2/26 1208/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1965

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §54;

1. KOVG 1957 § 54 heute
2. KOVG 1957 § 54 gültig ab 01.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
3. KOVG 1957 § 54 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 54 gültig von 01.01.1990 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 648/1989

Rechtssatz

Bei der Beurteilung, ob eine besondere Härte vorliege, ist zu prüfen, ob das vorhandene Einkommen, wobei auch das nach § 13 KOVG 1957 nicht anrechenbare herangezogen werden kann, zur Fristung des Lebensunterhaltes noch ausreicht, wenn von der Hereinbringung des Unrechtbezuges nicht abgesehen wird. (Hinweis auf E vom 8. Februar 1963, Zl. 0663/62) Bei der Beurteilung, ob eine besondere Härte vorliege, ist zu prüfen, ob das vorhandene Einkommen, wobei auch das nach Paragraph 13, KOVG 1957 nicht anrechenbare herangezogen werden kann, zur Fristung des Lebensunterhaltes noch ausreicht, wenn von der Hereinbringung des Unrechtbezuges nicht abgesehen wird. (Hinweis auf E vom 8. Februar 1963, Zl. 0663/62)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1964001208.X03

Im RIS seit

13.09.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at